

PRESSEMITTEILUNG

Von Null auf Gold

Kooperation RZV und Enginsight: Cybersicherheit für das Gesundheitswesen mit der RZV.NGG Plattform

Wetter (Ruhr)/Jena, 27. Juni 2024 - Die RZV GmbH, ein führender Anbieter von Rechenzentrumslösungen für das Gesundheitswesen, schließt eine bedeutende Partnerschaft mit dem Softwarehersteller Enginsight. Diese Kooperation zielt darauf ab, die IT-Sicherheit im Gesundheitssektor durch die Erweiterung der RZV.NGG-Plattform zu stärken. RZV sichert sich durch die Ausstattung der eigenen Data-Center mit Enginsight inklusive SIEM direkt den Partnerstatus Gold.

Schutz für die RZV-Rechenzentren und Healthcare-Einrichtungen

Die 1968 gegründete RZV GmbH zählt zu den erfahrensten IT-Unternehmen im deutschen Gesundheitswesen; sie betreut mehr als 1.300 Einrichtungen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie dem kirchlichen und öffentlichen Bereich. Mit der Aufnahme der Unified Security Management Lösung von Enginsight stärkt RZV seine eigene Cybersicherheit und integriert die Software in Managed Services.

Das Gesundheitswesen steht vor der Herausforderung, neben der Digitalisierung auch rechtliche Vorgaben wie IT-Sicherheitsgesetz, branchenspezifische Sicherheitsstandards (B3S/KRITIS/NIS2), DSGVO und Patientenrechtegesetz einzuhalten. Diese Aufgabe ist anspruchsvoll. Daher sind spezialisierte Dienstleister besonders wertvoll, erklärt Claudia Wolf, Head of Sales bei Enginsight: „RZV kennt die spezifischen Bedürfnisse des Gesundheitssektors und richtet ihre Services darauf aus. Gesundheitseinrichtungen können sich so auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und auf einen starken Technikpartner vertrauen, der Managed Security Services plus Hosting in zertifizierten Rechenzentren anbietet. Es wird so viel über Cloud-Lösungen gesprochen, dabei jedoch die im Hintergrund notwendige Hardware, die (hoch)verfügbar und sicher betrieben werden muss, eher vergessen.“

Wie alles begann, it-sa 2023

Die Zusammenarbeit nahm ihren Anfang auf der it-sa 2023, wo Frank Vennhoff (Geschäftsfeldmanager Systemtechnik bei RZV) und Christian Schöckel (Architekt für Systeminfrastruktur bei RZV) sich zu Cybersecurity-Lösungen inspirieren lassen wollten.

Enginsight beeindruckte sie nicht nur mit ihrem besonderen Gesamtauftritt mit der „Cybar“; auch die Plattform überzeugte beide durch ihr (Zitat) „grandioses Featureset“ und die Multimandatenfähigkeit. Frank Vennhoff äußert dazu: „Enginsight überzeugte uns von der ersten Sekunde an. Vom Funktionsumfang, der Ergonomie und den Mehrwerten in Bezug auf Angriffserkennung und Verteidigung bis zur sehr persönlichen Zusammenarbeit. Wir hatten direkt den Eindruck, dass eine Partnerschaft auf Augenhöhe entstehen könnte, dessen Mehrwerte wir nicht nur für uns selbst nutzen könnten, sondern die auch maßgeblich zur Erhöhung des Sicherheitsstatus unserer Kundinnen und Kunden beitragen könnte.“ Und dann ging alles sehr schnell.



Win-win für alle

Kaum eine Woche nach Zeichnung des Partnervertrages, traten die Kooperationspartner bereits gemeinsam in Aktion: Auf der Gesundheitsmesse DMEA im Frühling 2024 unterstützte Michael Rainer (Sales Engineer KRITIS / Public bei Enginsight) kurzfristig das RZV-Team am Messestand. So verknüpfte er spontan die Kundenberatung am Stand mit einer Schulung des Neupartners. Einmal mehr stellte er damit die Flexibilität, die Supportstärke und Leidenschaft fürs Channelgeschäft unter Beweis, für die Enginsight-Partner den Jenaer Hersteller so wertschätzen.

Umgekehrt weiß auch Enginsight, was sie am Partner RZV gewinnt; Claudia Wolf dazu: „RZV wird für uns zum wichtigen Inputgeber für die Weiterentwicklung unseres SIEM auf healthcare-spezifische Anforderungen.“ Die Partnerschaft bringt demnach Win-win für alle Beteiligten, Kunden eingeschlossen.

Auszeichnung und Zukunftspläne

Im Mai 2024, beim Enginsight-Partnertag in Erfurt, wurde RZV als bester Partner in der Sparte Rechenzentrum-Services ausgezeichnet. Christian Schöckel nahm den Preis freudestrahlend entgegen.

RZV arbeitet bereits an einem weiteren Enginsight-integrierten Service: SOC (Security Operations Center) fürs Gesundheitswesen, und ist dazu im engen Austausch mit den Enginsight-Experten. Enginsight bietet schon jetzt unter dem Namen „SOCx“ individuelle SOC-Lösungen für Unternehmen, die ihr eigenes Cybersicherheitsteam entlasten und durch externe Fachleute ergänzen möchten, für noch bessere Absicherung, schnelle Reaktion und Aufarbeitung im Ernstfall.

Nachdem die it-sa 2023 sich als so lohnend erwiesen hatte, ist ein Besuch der it-sa-2024 für Frank Vennhoff und Christian Schöckel bereits fest eingeplant. – Erster Anlaufpunkt: die Enginsight CYBAR, direkt am Eingang von Halle 7a (Stand 109). Für alle, die sich anschließen möchten: Hier gibt es [it-sa-Tickets gratis](#).

Über RZV

Mit dem Gründungsjahr 1968 zählt die RZV GmbH zu den erfahrensten und beständigsten IT-Unternehmen im deutschen Gesundheitswesen und wird von mehr als 1.300 Einrichtungen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, dem kirchlichen- und öffentlichen Bereich als kompetenter Ansprechpartner im gesamten IT-Umfeld und gleichzeitig als Betreiber hochmoderner Data-Centern geschätzt. Zum umfangreichen Produkt-Portfolio gehören SAP-Lösungen für Finanz- und Rechnungswesen, Logistik und Patientenmanagement. Weitere Lösungen für Medizin und Pflege, für die intersektorale Kommunikation, das Personalmanagement und das Klientenmanagement ergänzen das Leistungsangebot. Das Unternehmen mit Sitz in Wetter (Ruhr) beschäftigt 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterhält Geschäftsstellen in Berlin und Bielefeld. <https://www.rzv.de>

Über Enginsight

Enginsight bietet die perfekte Cybersecurity-Lösung für den Mittelstand. 2017 in Jena gegründet, ist die komplett inhouse entwickelte Software inzwischen bei zahlreichen KMU im Einsatz und erfreut sich insbesondere bei IT-Dienstleistern großer Beliebtheit. Diese nutzen Enginsight, um den Reifegrad der IT-Sicherheit ihrer Kunden zu ermitteln und proaktiv tätig zu werden sowie Angriffe zu detektieren und zu blocken. Nach dem Ansatz „Unsichtbares sichtbar“ und „Unsicheres sicher machen“ stehen für Enginsight hierbei Transparenz und Automatisierung in puncto IT-Security im Vordergrund. Der „Human Factor in IT-Security“, der bei vielen Cyberangriffen im Vordergrund steht, soll dabei eliminiert werden. Mit Security 100 % Made in Germany verfolgt Enginsight die Vision, mit seiner technologisch führenden Lösung den Mittelstand wirksam und nachhaltig sicher zu machen. <https://enginsight.com>

Pressekontakte:

Peter Bauske
Vertrieb und Marketing
T. +49 162 9431725
bauske@rzv.de

Patricia Brumme
Head of Marketing & PR
T.+49 151 74254982
patricia.brumme@enginsight.com